

# Miete sparen - aber wie ?

## Liebe Mieterinnen und Mieter,

viele von Ihnen müssen einen erheblichen Teil ihrer Einkünfte für die Miete und Mietnebenkosten aufwenden. Aber es gibt durchaus Möglichkeiten, hier zu sparen.

### Reduzierung der Miete wegen Mietpreisüberhöhung

Nach dem Gesetz darf die vereinbarte Miete grundsätzlich maximal 20 % über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen. Seit 01.05.1997 gibt es für Erlangen einen eigenen Mietenspiegel.

Als Vereins-Mitglied erhalten Sie den Mietenspiegel bei uns für einen Unkostenbeitrag von 2,00 DM, andernfalls für 3,00 DM. Bei Zusendung eines frankierten Freiumschlags mit Ihrer Adresse und des Unkostenbeitrags in Briefmarken senden wir Ihnen den Mietenspiegel auch per Post zu.

Anhand dieses Mietenspiegels können Sie überprüfen, wie hoch die ortsübliche Vergleichsmiete für Ihre Wohnung ist. Wir empfehlen Ihnen dies dringend.

Sollte sich bei der Überprüfung herausstellen, daß die von Ihnen zu zahlende Miete höher als zulässig ist, sollten Sie sich auf jeden Fall bei uns beraten lassen. Sie können nämlich dann eventuell eine Mietreduzierung verlangen und den in der Vergangenheit zuviel gezahlten Mietzins zurückverlangen.

### Reduzierung der Heizkosten

Durch ein vernünftiges Heizverhalten können die Heizkosten oft erheblich reduziert werden. Hierzu einige Tips zum richtigen Heizen.

- Senken Sie die Raumtemperatur nachts auf ca. 16 bis 18 Grad ab. 1 Grad weniger Raumtemperatur spart mehr als 6 % Heizenergie.
- Passen Sie die Raumtemperatur der Nutzung der einzelnen Räume an. Küche, Schlafzimmer und unbenutzte Räume sollten mit höchstens 16 Grad bis 18 Grad beheizt werden.
- Lüften Sie die Wohnung nicht durchgehend sondern mehrmals täglich stoßweise für jeweils ca. 5 bis 15 Minuten. Während des Lüftens sollten die Heizkörperventile zugedreht werden.
- Verstellen Sie die Heizkörper nicht mit Möbeln oder Vorhängen.
- Schließen Sie abends und nachts Rollläden, Fensterläden und Vorhänge.
- Entlüften Sie regelmäßig die Heizkörper und dichten die Fenster ab.
- Lassen Sie die Wohnung nicht völlig auskühlen.
- Die Heizungsanlage bzw. der Ofen einer Gasetagenheizung sollte jährlich gewartet werden, damit die Heizung optimal funktioniert.
- Prüfen sie regelmäßig, ob die Ventile an den Heizkörpern funktionieren, insbesondere ob die Heizkörper tatsächlich nicht mehr warm werden, wenn die Ventile zugedreht sind.

- Setzen Sie die Thermostatventile richtig ein. Insbesondere macht es keinen Sinn, nach dem Lüften die Thermostatventile höher zu drehen. Dies verbraucht nur mehr Energie.

Weiterhin sollten Sie anhand der Heizkostenabrechnung prüfen, ob der Heizungsverbrauch für das Gesamt-Anwesen in Ordnung ist. In Erlangen betrug der durchschnittliche Ölverbrauch pro Quadratmeter bei Ölzentralheizungen in der Heizperiode 1993/94 14 Liter, in 1994/95 16 Liter, in 1995/96 18 Liter sowie in 1997/98 15 Liter. Sollte bei Ihnen dieser Wert erheblich höher sein, sollten Sie sich auf jeden Fall mit Ihrer Vermieterin oder Ihrem Vermieter zusammensetzen. In diesem Fall müßte überlegt werden, wie der Gesamtölverbrauch für das Anwesen reduziert werden kann. In Betracht kämen hier z.B. bessere Wärmedämmmaßnahmen sowie Verbesserungen bei der Heizungsanlage selber. Haben Sie eine Gasheizung oder eine Nachtstromspeicherheizung können Sie folgende Faustregel anwenden: 1 Liter Heizöl entspricht ca. 1 Kubikmeter Gas oder ca. 10 Kilowatt Strom.

## Reduzierung der Müllgebühren

Die Müllgebühren sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Um diese dennoch so gering wie möglich zu halten, sollte versucht werden, die Restmüllmenge zu verringern. Bei einer geringeren Restmüllmenge können die Restmülltonnen reduziert werden und damit die Müllgebühren. Bei einer guten Mülltrennung müßten Restmülltonnen von maximal 50 bis 60 Liter pro Mietpartei ausreichen.

Sie sollten daher prüfen, ob die vorhandenen Restmülltonnen wirklich notwendig sind. Falls das nicht der Fall ist, sollten Sie unbedingt mit der Vermieterin bzw. dem Vermieter sprechen, daß die vorhandenen Restmülltonnen reduziert werden.

Dies sind einige Beispiele, wie Sie eventuell bei der Miete oder den Nebenkosten sparen können. Bei weiteren Fragen können Sie sich von uns beraten lassen.

Wir sind **telefonisch** Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefon-Nummer **09131/43226** zu erreichen.

Außerdem haben wir **jeden Dienstag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im E-Werk, Fuchsenwiese, im Gruppentaum 2 im Dachgeschoß eine Mieterinnen- und Mieterberatung.**

**Erlanger Mieterinnen- und Mieterverein e.V.**